

# Nutzer:innenorientierte Prüfsysteme zur Ermittlung der Barrierefreiheit von Sportstätten (NoBars)



KI-generiert von H. Wolters

**Ausgangslage**

**Problemstellung**

- Barrierefreiheit vieler Sportstätten nicht gegeben (Bükers & Wibowo, 2020)
- Diskriminierung von Menschen mit Beeinträchtigung an der Teilhabe am Sport aufgrund sozialer, kommunikativer und materiell-räumlicher Barrieren (Jaarsma et al. 2014)
- Bedarf an Informationen zur Barrierefreiheit von Sportstätten (Wallrodt & Thieme, 2021)

**Stand von Forschung und Technik**

- Ca. 16 deutschsprachige Planungsgrundlagen zur Barrierefreiheit (von Sportstätten)
- Keine standardisierten Informationssysteme mit wissenschaftlichem Standard
- Spezialisierte Befunde zur Wirkung einzelner Raumeigenschaften (z. B. Akustik)
- Wenig beeinträchtigungsspezifische und partizipative Forschung

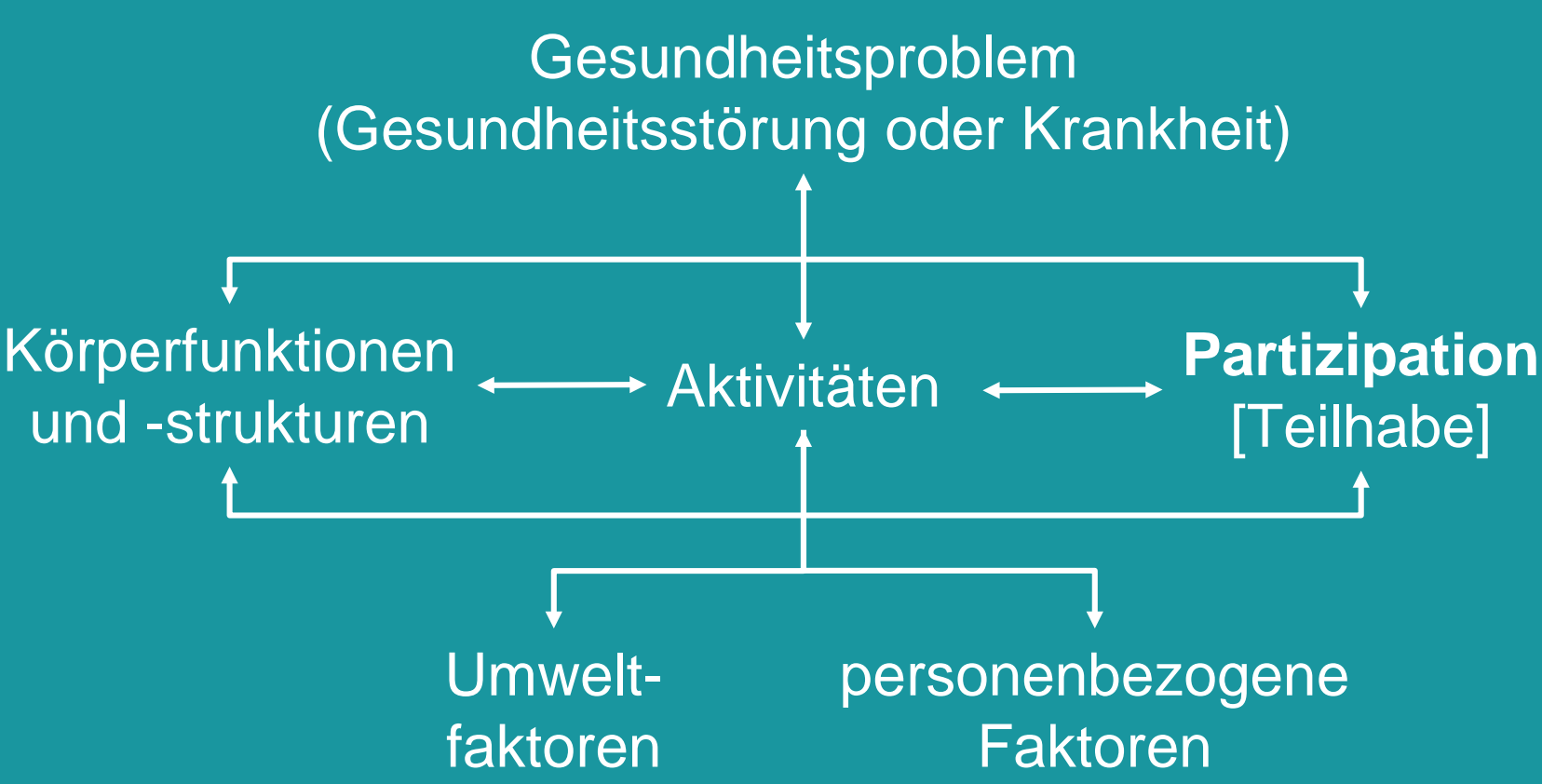
**Theoretische Grundlagen**

- Relationale Definition von Behinderung und Barrieren nach dem ICF Model der WHO (DIMDI, 2005)
- Verschiedene Möglichkeiten der Operationalisierung räumlicher Barrierefreiheit (nach Personengruppen, nach Raumbereichen, nach Raumeigenschaften; Wibowo et al., 2024)
- Partizipative Forschung (Bergold & Thomas, 2010)

**Fragestellungen**

- Wie nehmen verschiedene Personengruppen Barrieren und Förderfaktoren in Sportstätten wahr?
- Welche Raumeigenschaften sind für welche Personengruppe von Bedeutung?
- Inwiefern decken sich standardisierte und rekonstruierte Perspektiven auf Barrieren und Sportstätten?

**Das Projekt**



**Zielstellungen**

**1) Rekonstruktion der Perspektiven von Menschen mit Beeinträchtigung auf räumliche Eigenschaften in Sportstätten**

- Typenbildung nach Personengruppen
- Vergleich der Typen

**2) Entwicklung eines standardisierten Verfahrens zur Erzeugung von Informationen über die Barrierefreiheit einer Sportstätte**

- Beurteilung der Ökonomie und Praktikabilität des Verfahrens



**Datenerhebung**

- 20 Sportstätten / 100 Personen
- Standardisierte Messung der Kriterien (ca. 950 verschiedene Kriterien, u. a. lx, dB, cm, LVR)
- Begehungen mit Lautem Denken (Video- und Audiographie)
- Leitfadenterviews mit qualitativer Vertiefung und standardisierter Einschätzung der Raumeigenschaften

**Datenauswertung**

- Convergent Mixed-Method Design (Creswell, 2021)
- Anlehnung an die Grounded Theory Methodologie (Strauss & Corbin, 1996)
- Gruppenvergleiche
- Deskriptivstatische Auswertung

**Methodik**

**Sample**

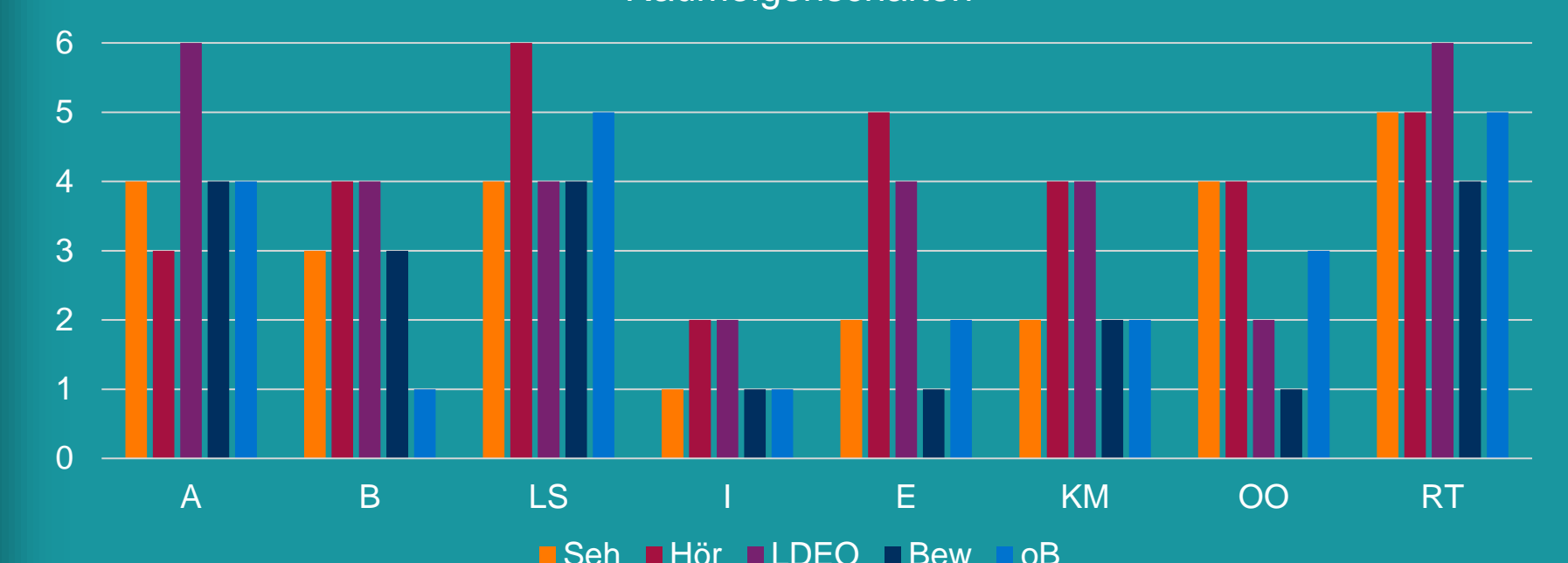
**Personengruppen** (nach Maetzel et al., 2021)

- (1) Beeinträchtigung des Sehens
- (2) Beeinträchtigung des Hörens
- (3) Beeinträchtigung des Lernens, Denkens, Erinnerns und Orientierens
- (4) Beeinträchtigung der Bewegung
- (5) ohne Beeinträchtigung

**Sportstättentypen**

- (1) Sporthalle
- (2) Sportplatz
- (3) Schwimmbad

Ergebnisbeispiel: Vergleich verschiedener Perspektiven auf Raumeigenschaften



**1) Entwicklung und Prüfung eines Zertifikatssystems (Projektstart 01.07.2024, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung)**

**2) Entwicklung von und Erforschung der Nutzung von Informationen über Barrierefreiheit durch verschiedene Gruppen (Nutzer\*innen, Planer\*innen)**

**Ausblicke**



**Quellen:**

Bergold, J. & Thomas, S. (2010). Partizipative Forschung. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie* (S. 333-357). VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bükers, F. & Wibowo, J. (2020). Barrierefreiheit von Sporthallen – Bedeutung für die Teilhabe am Sport und Versuch einer Operationalisierung. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 50 (1), 71-81. doi:10.1007/s12662-019-00636-8

Creswell, J. W. (2021). *A Concise Introduction to Mixed Methods Research*. Sage.

DIMDI – Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (2005). Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).

Jaarsma, E. et al. (2014) Barriers to and facilitators of sports participation for people with physical disabilities: A systematic review. *Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports* 24(6), 871–881.

Maetzel, J., Heimer, A., Braukmann, J., Frankenbach, P., Ludwig, L. & Schmutz, S. (2021). *Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen*. BMAS.

Strauss, A. L. & Corbin, J. (1996). *Grounded theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. Beltz.

Wallrodt, S. & Thieme, L. (2021). *Grundlagen für einen digitalen Sportstättenatlas. Entwicklung einer Systematik anhand von Parametern zur digitalen bundesweiten Erfassung von Sportstätten*. BISp.

Wibowo, J., Haut, J. & Müller, L. (2024, im Druck). Barrierefreiheit als Thema der Sportstättenentwicklungsplanung. In F. Bükers, C. Krieger & T. Bindel (Hrsg.) *Sport und Raum im Spiegel von Inklusion und Diversität* (S. 149-162). Universität Hamburg.

